

ÖAMTC Pop-up Fahrrad-Stützpunkt in Wien Neubau (+Foto)

Kostenlose Fahrradchecks durch Clubtechniker vor dem Museumsquartier, SelfService-Stationen könnten künftig für alle zur Verfügung stehen

Das Fahrrad erlebt in den vergangenen Jahren einen regelrechten Boom, der heuer durch Corona zusätzlichen Aufschwung erfährt. Bereits im Vorjahr hat sich der Mobilitätsclub entschlossen, auch aktiv in die Infrastruktur zu investieren – in Form von ÖAMTC Fahrrad-Stützpunkten. Dabei handelt es sich um 1,4 Meter hohe SelfService-Stationen, an denen Radfahrer kleinere Mängel an ihren Fahrrädern selbst beheben können. Insgesamt 50 solcher Stützpunkte werden heuer österreichweit zur Verfügung stehen.

Ein Standort in Wien fehlt bis dato auf der Landkarte, zu sehen sind die Fahrrad-Stützpunkte in der Bundeshauptstadt aber allemal, denn aktuell ist der ÖAMTC Pop-up Fahrrad-Stützpunkt on tour. Hier dienen zwei mobile SelfService-Stationen ÖAMTC-Technikern als Arbeitsplatz für kostenlose Fahrrad-Checks. Der erste Halt des Pop-Up Stützpunkts war am 24. Juli beim Museumsquartier in Wien Neubau. Zwischen 12 und 19 Uhr wurden zahlreiche Fahrräder kontrolliert, repariert und wieder fit für den Straßenverkehr gemacht.

Markus Reiter, Bezirksvorsteher Wien Neubau, freut sich über die Initiative: „Im 7. setzen wir auf klimafreundliche Mobilität und dafür ist die Stärkung des Radverkehrs unerlässlich. Dass sich der ÖAMTC auch für Radverkehr einsetzt, begrüßen wir sehr, denn um gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten, brauchen wir Verbündete in Mobilitätsclubs wie dem ÖAMTC.“

In den kommenden Wochen stehen weitere Termine am Programm. Das Angebot der kostenlosen Fahrrad-Checks am ÖAMTC Pop-up Fahrrad-Stützpunkt richtet sich an alle Wienerinnen und Wiener. Termine und Infos unter www.oeamtc.at/wien.

Zwtl.: Das Fahrrad gehört zum Selbstverständnis des Mobilitätsclubs

Die ÖAMTC Fahrrad-Stützpunkte, die Gemeinden und Bezirken kostenlos zur Verfügung gestellt werden, sind eine Erweiterung des bisherigen Fahrrad-Angebots des Clubs, das unter anderem eBike -Kurse, Pannenhilfe für Radfahrer oder auch ein Fahrrad-Sortiment in den Shops umfasst. „Das Fahrrad ist ein sinnvoller und wichtiger Bestandteil der individuellen Mobilität. Mit den Service-Stationen wollen wir einerseits die Fahrrad-Infrastruktur stärken, andererseits sind sie ein Beispiel dafür, wie wir gemeinsam die individuelle Mobilität aktiv und nachhaltig gestalten können“, so ÖAMTC Landesdirektor Ernst Kloboucnik.

Fahrradchecks können übrigens kostenlos und ganzjährig auch an allen Wiener ÖAMTC Stützpunkten in Anspruch genommen werden. Weitere Infos und Tipps rund ums Radfahren finden Sie unter www.oeamtc.at/thema/fahrrad/.